

## Interessenbekundungsverfahren "Haus Sonnenwald"

<i>Dienststelle:</i> 321 Gebäude- und Grundstücksmanagement	<i>Datum</i> 06.04.2021
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	<i>Sachbearbeitung:</i> Martin Schneider

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Ortsrat Besseringen (Anhörung)	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

### Sachverhalt

Die Kreisstadt Merzig möchte das ehemalige VDK-Erholungsheim "Haus Sonnenwald" im Stadtteil Besseringen verkaufen. Bei der Durchführung des ersten Interessenbekundungsverfahrens konnte kein Ergebnis erzielt werden. Auf Beschluss des Stadtrates vom 30.09.2020 wurde das erste Interessenbekundungsverfahren aufgehoben und ein zweites Verfahren über einen Zeitraum von drei Monaten eingeleitet. Die Liegenschaft mit einer Fläche von ca. 13.480 m<sup>2</sup> wurde zu einem Mindestkaufpreis von 500.000 € zum Kauf angeboten.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 15. Januar 2021 hatten sich 29 Interessenten mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt und Ihr Interesse am Objekt bekundet. Davon gaben letztlich 8 Bewerber ein schriftliches Angebot ab.

7 Angebote erfüllen die im Interessenbekundungsverfahren geforderten Anforderungen. Ein Anbieter will den Kaufpreis in monatlichen Raten abbezahlen, was nicht den Kriterien des Interessenbekundungsverfahrens entspricht.

In der Anlage sind die Vorhaben der Bewerber aufgeführt.

In der Zwischenzeit haben zwei weitere Bewerber ihr Angebot zurückgezogen.

Die verbleibenden 5 Interessenten haben eine Einladung erhalten, Ihre Projekte den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorzustellen.

Die Interessenten wurden von der Verwaltung gebeten, folgende Aspekte in ihrem Vortrag zu kommunizieren:

- Persönliche Angaben, Betreiberstruktur und Nachweis der fachlichen Kompetenz (Referenzen) und der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Erläuterung ihres Nutzungskonzeptes mit Beschreibung des Vermarktungskonzeptes
- Grundrissorganisation 1:100/1:200 (Skizze, Architekturvorentwurf), Pläne-Skizzen zur Architektur des Vorhabens und der Freiflächen und vertiefende Darstellung des Planungsstandes
- Angaben zu städtebaulichen Kennzahlen (Grundfläche, Geschossfläche, Höhenangaben inklusive Bezugspunkt, Vollgeschosse etc.) sowie Angaben zu Nutzflächen und Stellplätzen
- Planungen zum Brandschutzkonzept
- Erläuterung des energetischen Konzeptes
- Angabe des vorgesehenen Realisierungszeitraumes von Baubeginn bis Inbetriebnahme

- Erläuterungen zum Kaufpreisangebot
- Darstellung der geplanten Investitionskosten

Anhand dieser nicht abschließenden Kriterien und der Vorstellung der Bewerber und ihrer Nutzungskonzepte wird eine Reihenfolge festgesetzt, in der die Stadt den Interessenten ein Kaufangebot machen wird.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mindestens Einnahmen von 500.000 €

**Anlage/n**

- 1 Übersicht\_Angebote\_öffentlich (öffentlich)